

11. Oktober 2012 12:03 Uhr

BERUF

15 neue Meister im Landkreis

Meisterschulen am Münchener Ostbahnhof verabschieden 326 junge Meisterinnen und Meister

 Empfehlen

 Tweet

 +1



Metallbauer und Informationstechniker (von links): Fabian Meier aus Rohrenfels, Markus Meyer aus Rohrenfels, Christian Heigl aus Neuburg, Benjamin Dixel aus Langenmosen und Michael Schmalzl aus Schrobenhausen.

München/Neuburg Es gibt viele Gelegenheiten im Leben, um ein Fest zu feiern. Der erfolgreiche Abschluss einer Meisterschule zählt sicherlich dazu. Im voll besetzten Festsaal des Alten Rathauses in München wurden die 326 Absolventen feierlich verabschiedet, einige unter ihnen stammen aus dem Landkreis Neuburg-Schrobenhausen. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Big Band des Karls Gymnasiums Pasing.

Oberstudiendirektor Georg Junior begrüßte die zumeist in Dirndl und Lederhosen fesch herausgeputzten jungen Meisterinnen und Meister. Er würdigte in seiner Ansprache die hohe Motivation der Absolventen. Besonders stolz machen ihn die Ergebnisse der Meisterprüfung. „90 Prozent von Ihnen haben bestanden“. Für Junior ein „tolles Ergebnis“, mit dem die jungen Meisterinnen und Meister den Blick zuversichtlich nach vorne richten können. Mit entscheidend für solche Erfolge sei auch das gute Miteinander, der Schüler untereinander, als auch der Lehrer zu den Meisterschülern. Der Meister sei zwar die Krone der Weiterbildung im Handwerk, allerdings dürfe man das Lernen auch im weiteren Leben nie aufhören.

Die Absolventen kamen aus den Bereichen Elektrotechnik (110), Friseur (38), Feinwerkmechanik (24), Informationstechnik (12), Installateur/Heizungsbau (84), Landmaschinenmechanik (14), Metallbauer (23) und Zahntechnik (20).

Die besten Meisterschüler jeder Klasse erhielten als Anerkennung für ihre Leistungen zu ihrem Zeugnis eine Urkunde, unterzeichnet von Münchens Oberbürgermeister Christian Ude und einen Gutschein vom Freundeskreis der Meisterschulen.

Dass die Meisterschulen ein hohes Ansehen genießen, zeigte die Anwesenheit von Stadträtin Beatrix Burkhardt, die die Grußworte der Landeshauptstadt München übermittelte. Heinrich Traublinger, Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern hielt die Festrede.

Auch zahlreiche Prüfungsvorsitzende der Meisterprüfungskommissionen waren zur Abschlussfeier gekommen, um den Jungmeistern nochmals zu ihrer bestandenen Prüfung zu gratulieren. Nach dem Festakt war der Saal erfüllt von einer Welle aus Begeisterung, Erleichterung darüber, dass es vorbei ist und allgemeiner Freude. Im Foyer des Alten Rathauses stieß man mit Sekt auf den Erfolg an.

Die Meisterschulen am Ostbahnhof sind eine gemeinsame Einrichtung der Handwerkskammer für München und Oberbayern und der Landeshauptstadt München. (nr)

Internet Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.meisterschulen-mchn.de.